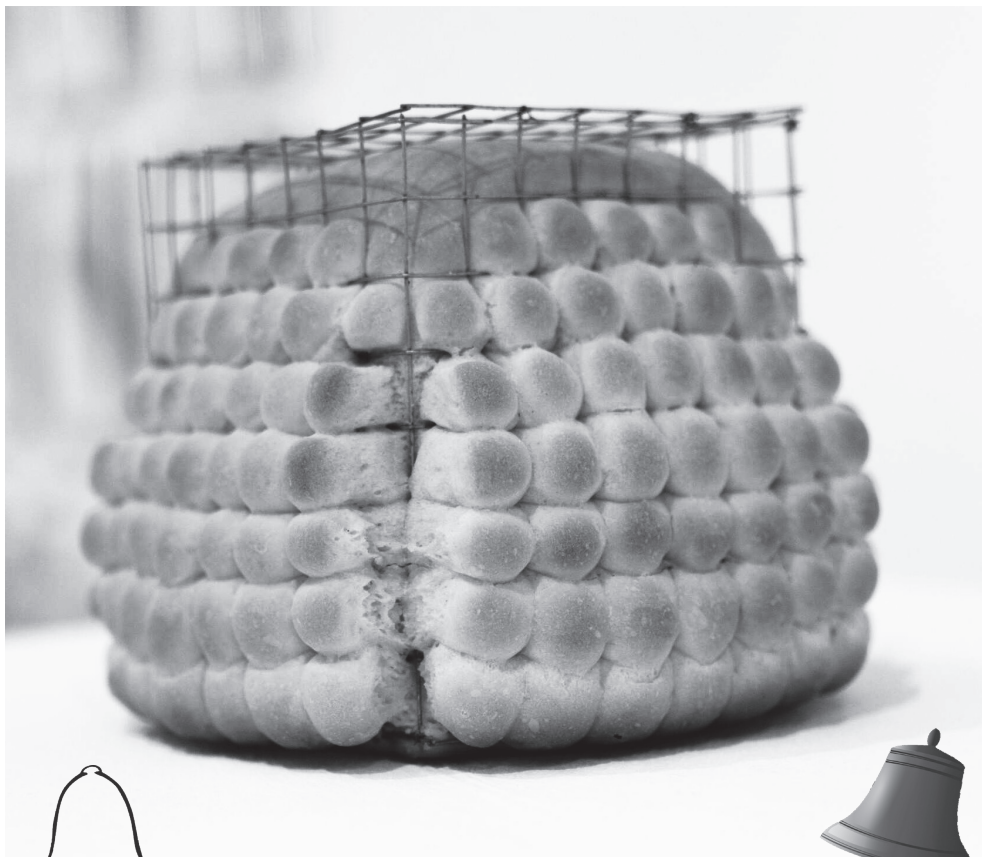


**Pfarrbrief für den Pfarrverband von St. Marein
mit Ferialkirche St. Helen, St. Veit i. d. G.,
St. Margarethen/Noreia und St. Leonhard/Pöllau**



Geheimnis des Glaubens
MYSTERIUM FIDEI



VIVOS VOCO – MORTUOS PLANGO – FULGURA FRANGO s. Pfarrbrief 2002/2
DIE LEBENDEN RUFE ICH–DIE TOTEN BEKLAGE ICH–DIE WETTER ZERSCHLAGE ICH

Liebe Pfarrbevölkerung unseres Pfarrverbandes!

Wie würden Sie diese Skulptur, dieses Objekt, derzeit in der Ausstellung MAHLZEIT, mit dem Untertitel: „Schlemmen-Feiern-Fasten“ im Dommuseum zu finden, betiteln?

Am besten, man fragt Kinder, die sagen gleich: „**Brot im Käfig!**“

Die Direktorin des Dom Museum Wien Johanna Schwanberg hat dieses Objekt in den Gedanken für den Tag, am 2. März in OE1 wie folgt beschrieben: *Aus Lebensmitteln besteht auch eines meiner Lieblingsobjekte unserer Sammlung Otto Mauer Contemporary. Es ist eine kleine Skulptur in einer Vitrine, die auf den ersten Blick leicht zu übersehen ist. Umso beeindruckender ist sie allerdings, hat man sie einmal genauer unter die Lupe genommen. Denn sie zeigt ein Sauerteigbrot, das die Grenzen eines Metallkäfigs gesprengt hat, in dem es vor dem Backen aufgegangen ist. Die starke bildliche Wirkung wird noch unterstrichen, wenn ich den Titel lese. Denn das Objekt heißt "Etwas Lebendiges in etwas Totem".*

Gemacht hat es der junge kubanische Künstler Nelson Jalil im Jahr 2020. Als das Objekt bei einer Ausstellung in Kuba erstmals gezeigt wurde, erschien es vielen Kubanern als Sinnbild ihres Landes, wo seit den Protesten vor dem Kulturministerium in Havanna Ende 2020 die Zensur immer brutaler wurde und viele Kunstschaffende ins Gefängnis kamen.

Das Objekt erscheint darüber hinaus wie eine Metapher für jede Form von

Einschränkung eines lebendigen Organismus. Es erinnert an Stacheldrähte oder Grenzzäune - genauso aber an innere, unsichtbare Grenzen. Das berührt mich.

Und mich und auch viele andere, die ich mit diesem Objekt konfrontierte inspirierte es zu vielen neuen Einsichten, wie auch schon der Untertitel besagt: **Diese Skulptur spricht von der Notwendigkeit, über die Grenzen eines reduzierten Raumes hinauszugehen. Dieser Raum kann ein Gefängnis, ein Land, ein Körper oder ein starres Konzept sein.**

Viele gute und wertvolles Gedanken hat dieses Objekt schon ausgelöst, und ich sammle sie alle mit großer Freude. Sie sind eine geistige und vor allem geistliche Bereicherung! Sehr spannend! Lasse mich gern auch von Ihrer Inspiration beschenken!

Doch würde ich bitte vorerst nur auf **einen** wesentlichen Aspekt besonders verweisen, der Sie sicher erschrecken wird und gegen diese Auslegung Sie sich sicher wehren und dagegen aussprechen werden, aber es ist so und das vor allem aus dem Blick Gottes. **Denn was die Menschen für großartig halten, ist in den Augen Gottes ein Gräu!** LK 16.15 Aus dem Blick Gottes ist diese Welt nämlich tot und der Mensch im Käfig dieser natürlichen Welt gefangen, und ER, Gott in Jesus Christus, ist **das Leben und das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist und wer von diesem Brot isst wird leben in Ewigkeit!**

Ihr

*Pfarrer
Josef Krausl*

Mysterium fidei

Geheimnis des Glaubens

Einige Male wurde ich schon angesprochen, warum ich nach der Wandlung das Gebet: „Geheimnis des Glaubens“ nicht laut spreche und somit auch die Gebetsantwort darauf entfalle? Die Antwort ist ganz einfach. Es wurde über Jahrhunderte nicht laut gebetet und dies wohl deshalb, weil das Geheimnis keiner Worte bedurfte, viel eher im Glauben erfasst werden wollte.

Es trifft wohl auch hier zu, was sich seit drei Jahren immer aufs Neue als sehr kostbar und bereichernd ergibt, dass das FREILEGEN DER RESSOURCEN DER HEILIGKEIT, AUS DENEN GENERATIONEN VOR UNS GELEBT HABEN, sich eben als sehr wertvoll zeigt.

Was geschieht denn beim GEHEIMNIS DES GLAUBENS?

Etwas, was dem PROFANEN BEREICH entzogen ist, was sich eben als Geheimnis kundtut. Es ist wie im Abendmahlsaal vor 2000 Jahren! Verzeihen Sie mir nun den profanen Vergleich, dass es auch zu einer ZEUGUNG, aber übernatürlicher Art, kommt.

Wir wissen doch alle, wo und wie dies geschieht oder geschehen soll, wenn irdisches, natürliches Leben gezeugt wird! Es ist sehr geheimnisvoll und verborgen, auch keine neugierigen menschlichen Blicke und schon gar keine Kameras oder Fotoapparate dürfen da dabei sein! Ja, sie könnten, auch wenn sie wollten, das Geheimnis dieses Aktes doch nie ins Bild bekommen!

Noch viel geheimnisvoller und übernatürlicher ist es bei der Zeugung des Leibes Christi, auf der Basis der Substanz von Brot und Wein.

Ja, es ist wie bei der ersten Verbindung des göttlichen Wortes mit dem Menschen in Maria, das Fest, welches wir neun Monate vor der GEBURT des Herrn zu Weihnachten

feiern. Am 25. März, wenn das Wort Gottes Fleisch wird und unter uns wohnt. So geschieht am Altar diese Zeugung des göttlichen Leibes und Blutes Christi in der natürlichen Materie von Brot und Wein.

Aber nicht nur Zeugung, auch die Geburt des Herrn, können wir in diesem Augenblick festmachen. Heißt doch der Geburtsort des Herrn nicht zufällig „Betlehem“! Also „Haus des Brotes!“ Könnte nun nicht das EMPORHEBEN und Zeigen dieses nun durch den Priester „sozusagen Neugeborenen Herrn Jesus Christus als GEBURTSTREUE WAHNGENOMMEN WERDEN, um anbetend vor ihm zu verharren“?

Übrigens schauen Sie mal am Altar, besonders in St. Veit in der Kirche rechts und links vom Tabernakel! Diese beiden sehr großen Anbetungselen! Ihr Blick, ihre Sehnsucht und ihre Haltung sind einzig und allein auf das Geheimnis der Gegenwart des Gottessohnes auf dem Altar gerichtet! Von ihnen können wir uns den Glauben an diese göttliche Gegenwart des Sohnes Gottes **in seinem Leib und Blut** schenken lassen!

Aber auch das dritte natürliche Mysterium, neben Zeugung und Geburt ist doch der Tod und das Sterben! Auch dies geschieht nun auf dem Altar und wieder in übernatürlicher geheimnisvoller Weise, also als MYSTERIUM FIDEI! Wenn nun der Tod und das Opfer des Herrn in unblutiger Weise sich an dem Wein vollzieht, wenn der Wein zum kostbaren Blut der Erlösung für uns wird! Also zutiefst GEHEIMNIS DES GLAUBENS!

Und nun können wir den Kreis schließen oder die Brücke bauen zum Brot mit dem Sauerteig, der geheimnisvoll wirkt und aufgeht, sodass er die Fesseln des Toten durchbricht und Leben schafft. Eben Brot des ewigen Lebens!

**Der Leib Christi bewahre deine
Seele für das ewige Leben!**

**VIVOS VOCO – MORTUOS
PLANGO – FULGURA FRANGO
DIE LEBENDEN RUFEN ICH
DIE TOTEN BEKLAGEN ICH
DIE WETTER ZERSCHLAGEN ICH**

Vor 21 Jahren, im Pfarrbrief, wurde das Thema GLOCKEN behandelt, als wir schon in St. Marein Arbeiten an den Glocken durchführen mussten. Und damals habe ich auf das Gebet zu dem **dreimaligen Läuten** der Glocken: am Morgen, zu Mittag und zum Abend hingewiesen und angeführt. Dass diese dreimal am Tag uns erinnern, dass der Himmel die Erde berührt, sich verschmelzt, sozusagen Göttliche ZEUGUNG im Menschen in der Vereinigung von Gott im Menschen Maria.

Dieses Geheimnis kann uns nicht genug an Freude, Ehrfurcht und Ergriffenheit abverlangen!

Es ist nicht so lange her, dass man zu diesem Läuten den Alltag unterbrechen ließ, stille stand, betete, sogar kniete!

Es ist darum oft sehr schmerzlich, dass sich Menschen durch die Glocken gestört fühlen, aber vielleicht liegt das in der Natur der Sache, dass diese übernatürliche Wirklichkeit uns befremdet.

Wir Sterbliche sollen Anteil an der Unsterblichkeit Gottes erlangen können!

Vollziehen wird sich dies vor allem in den Sakramenten.

Besonders in den Salbungen und Kommunionen. „Der Leib Christi, bewahre deine Seele für das ewige Leben“!

Aber vor allem in der Salbung geschieht dieses Verschmelzen Gottes mit uns Menschen!

Haben Sie zufällig die Salbung bei der Krönung des Königs von England gesehen? Versteckt, verborgen, verhüllt hinter einem Paravent? Sehr geheimnisvoll und mystisch!

Ich habe auch eine Einladung, bei einer SALBUNG von Glocken in diesem Jahr beiwohnen zu dürfen.

Ja, auch Glocken werden gesalbt und damit ihrer Bestimmung zugeführt, wie gesalbte Christen, besonders durch die Firmung, um Zeugen für Gott zu sein.

Waren Sie schon einmal bei einem Glockenguss dabei? Ich durfte mit den vier Firmkandidaten am 17. Mai bei der Fa. Grassmayr in Innsbruck dabei sein!

Wurde da nicht erwähnt, dass nach dem langen Warten nach dem Guss, wenn die Glocke von der Gussform freigelegt wird und das erste Mal erklingt, dass dies als die GEBURT der Glocke bezeichnet wird? So ist doch folglich der Guss als die ZEUGUNG der Glocke zu bezeichnen! Oder nicht?

Auf jeden Fall wurde es so vollzogen, alle gespannt und in Stille, fast andächtig und ehrfürchtig! Sehr ergreifend!

Dabei kam mir der Gedanke, dass doch zu den Aufgaben der Glocken die Lebenden zu rufen (VIVOS VOCO), die Toten zu beklagen (MORTUOS PLANGO) und die Wetter zu zerschlagen (FULGURA FRANGO), wie auf vielen Glocken miteingegossen zu lesen ist, auch eine vierte noch viel wesentlichere Bestimmung dazukommen sollte:

MYSTERIUM ANNUNTIO!

Das Geheimnis zu künden!

Vielleicht kommt es einmal zu einer Glocke mit dieser Bestimmung?

Kann es Zufall sein, dass ich im Zuge der Innenrenovierung in St. Margarethen/Noreia zwei Andenkenbildchen an die Glockenweihe vor 100 Jahren in St. Leonhard in Pöllau fand? Nein!

Stellen Sie sich vor, es jährt sich am 9. Dez. 2023 dieses vor hundert Jahren stattgefundene Ereignis. Leider wurden diese Glocken „Kriegsopfer“. Dieser Weihe und der Glocken zu gedenken, ist es allemal wert.

Näheres in der nächsten Ausgabe, vorerst können sie diese dazu anlässlich verfasster Gedichte verkosten!

Christliches Andenken
an die
Feierliche Glockenweihe

bei der Pfarrkirche St. Leonhard
in der Pöllau bei Neumarkt am 9. Dezember 1923
durch Se. Gnaden Hochwürdigsten Herrn Wilhelm
Zöhrer, Prälat des Benediktinerstiftes
St. Lambrecht in Obersteiermark

Ein hehres Fest, gar froh verkürt,
In unfrem stillen Tal beschert,
Ein Freudentag für unsre Pfarre,
Bedeutungsvoll für viele Jahre.

Ach, wie tönte weh und bang
Unfreser Glocken Abschiedsklang,
D'rum grüßen mit Frohlocken
Heute wir die neuen Glocken.

Friede sei ihr traurer Schall
Für das stille Alpental,
Glockenklang kommt stets gelegen,
Bringt uns Heil und Gottes Segen.

Was die Glocken für uns sind
Das begreift wohl jedes Kind,
Ihre Klänge uns begleiten,
Wenn wir froh durchs Leben schreiten.

Bricht einst unser Wanderstab,
Läuten sie uns auch zum Grab,
Daß man betend unser denke
Und der Herr uns Gnade schenke.

Und für alle armen Seelen
Sollst du beten nicht verfehlen,
Daß sie bald, der Makel rein,
Gehn zur ewigen Ruhe ein.

Herrgott, deinen Segen gib
Unfreser Glocken wert und lieb,
Daß sie uns zum Heile klingen
Und uns Glück und Segen bringen.

Typoliadruck Innsbruck

Christliches Andenken
an die
feierliche Glockenweihe
in der Pfarrkirche St. Leonhard
in der Pöllau bei Neumarkt
am 9. Dezember 1923

durch Se. Gnaden den hochwürdigsten Herrn
Wilhelm Zöhrer, Prälat des Benediktiner-
Stiftes St. Lambrecht in Obersteiermark.

ooo

Sei vergessen, bange Stunde,
Als von uns die Glocken gingen;
O, wie fröhlich war die Kunde,
Daß zwei neue bald erklingen!

Seid begrüßt, ihr Freudenkinder,
Rufet laut uns zum Gebete,
Weckt zur Buße auf die Sünder,
Daß die Reu' sich nicht verspäte;

Daß es auch der Schläfer höre
Und dem Herrn die Ehre gebe;
Ja, aus träger Weltluft störe
Iuer Ruf ihn, daß er lebe.

Schützt treu uns vor Gefahren,
Läutet uns zur Ruhestätte,
Unfres Entel noch nach Jahren,
Zu der Erde kühlem Bette.

Gilt's in heißem Dankgefühl
Christi Opfer darzubringen,
Möge euer Tongewühle
Ganz besonders laut erklingen.

Dann, geweiht von Priesterhänden,
Sollt ihr wehren bösen Geistern,
Sollt der Welt ihr Friede spenden
Und die Hagelwetter meistern.

Heute euer erst Geläute
Danke froh für alle Gaben,
Die geholfen, daß wir heute
Wieder neue Glocken haben.

Ad St. Leonhard in Pöllau wollen wir in dieser Ausgabe auch Danke sagen für den in diesem Jahr am 26. März verstorbenen **Mesner Gerhard Leitner**. Mit seiner Gattin Hilde betreuten sie seit 1976 liebevoll und mit großer Sorgfalt Friedhof und Kirche. Bis zur Automatisierung läutete er auch dreimal täglich, um das oben genannte Geheimnis des „Engels des Herrn“ zu verkünden! Vielleicht ist auch sein Todestag, der Tag nach dem Fest der Verkündigung an Maria so zu verstehen? Aber auch bei allen Festen und Arbeiten war unser Mesner zur Stelle. Gott vergelte es ihm! Herr gib ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm!

Herzliche Einladung zu einem Vortrag von Romana Paar, die über unser HIMMLISCHES JERUSALEM im Chorquadrat, welches als kunsthistorischer Sensationsfund bezeichnet wurde, eine Masterarbeit verfasst und bereit ist, ihre Erkenntnisse darüber mit uns zu teilen.

**Montag, 14. August nach der Vorabendmesse zu unserem
Hochfest Maria Himmelfahrt in der Kirche St. Marein.**

Monat des Kostbaren Blutes - Juli 2023

Do., 20. Juli:	Fest der Patronin der Kirche in Noreia: Hl. Margareta	
	05.30 Uhr, Hl. Messe in	St. Marein
	18.20 Uhr, Rosenkranz, Hl. Messe und Anbetung bis 20 Uhr in	St. Marein
Fr., 21. Juli:	08.20 Uhr, Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Marein
Sa., 22. Juli:	Fest der Hl. Maria Magdalena	
	05.30 Uhr, Hl. Messe in	St. Marein
	08.00 bis 10.00 Uhr, Hl. Beichte in der Pfarrkirche in	St. Marein

Sa., 22. Juli:	18.20 Uhr, Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Leonhard/Pöllau
So., 23. Juli:	16. Sonntag im Jahreskreis Sammlung f. d. Christophorus-Aktion	
	08.30 Uhr, Hl. Messe in	St. Marein
	10.00 Uhr, Hl. Messe und Prozession in	St. Margarethen/Noreia
Mo., 24. Juli:	g des Hl. Christophorus	
	05.30 und 19.00 Uhr, Hl. Messe in	St. Marein
Di., 25. Juli:	Fest des Hl. Apostels Jakobus	
	05.30 Uhr, Hl. Messe in	St. Marein
	18.20 Uhr, Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Marein
Mi., 26. Juli:	G der Hl. Joachim und Anna	
	05.30 Uhr, Hl. Messe in	St. Marein
	19.00 Uhr, Hl. Messe in der	Annakapelle in Pöllau
Do., 27. Juli:	05.30 Uhr, Hl. Messe in	St. Marein
	18.20 Uhr, Rosenkranz, Hl. Messe und Anbetung bis 20 Uhr in	St. Marein
Fr., 28. Juli:	08.20 Uhr, Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Marein
Sa., 29. Juli:	G der Heiligen Marta, Maria und Lazarus	
	05.30 Uhr, Hl. Messe in	St. Marein
	08.00 bis 10.00 Uhr, Hl. Beichte in der Pfarrkirche in	St. Marein

Sa., 29. Juli:	18.20 Uhr, Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Veit
So., 30. Juli:	17. Sonntag im Jahreskreis	
	10.00 Uhr, Hl. Messe in	St. Marein
	10.00 Uhr, Hl. Messe in	Jakobsberg
Mo., 31. Juli:	G des Hl. Ignatius von Loyola	
	05.30 Uhr, Hl. Messe in	St. Marein
	19.00 Uhr, Hl. Messe in	St. Marein

August 2023

Di., 1. Aug.:	G des Hl. Alfons Maria von Liguori	
	05.30 Uhr, Hl. Messe in	St. Marein
	18.20 Uhr, Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Marein
Mi., 2. Aug.:	05.30 Uhr, Hl. Messe in	St. Marein
	18.20 Uhr, Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Helen

Do., 3. Aug.:	05.30 Uhr, Hl. Messe in Priesterdonnerstag – Gebet um geistliche Berufe 18.20 Uhr, Rosenkranz, Hl. Messe und Anbetung bis 20 Uhr in	St. Marein St. Marein
Fr., 4. Aug.:	Herz-Jesu-Freitag und G des Hl. Johannes Maria Vianney 08.20 Uhr, Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Marein
Sa., 5. Aug.:	Herz-Mariæ-Sühne-Samstag 08.00 Uhr, Anbetung, Rosenkranz und Hl. Beichte und 09.30 Uhr, Hl. Messe in	St. Marein

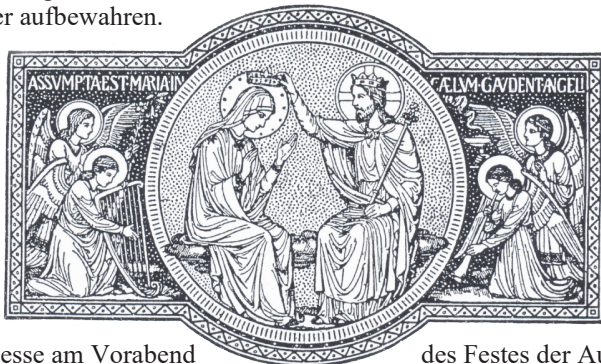
Sa., 5. Aug.:	18.20 Uhr, Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Margarethen/Noreia
So., 6. Aug.:	Fest der Verklärung des Herrn Augustsammlung für die Caritas 08.30 Uhr, Hl. Messe in 10.00 Uhr, Hl. Messe in 10.00 Uhr, Hl. Messe in	St. Leonhard/Pöllau St. Veit St. Marein
Mo., 7. Aug.:	05.30 und 19.00 Uhr, Hl. Messe in	St. Marein
Di., 8. Aug.:	G des Hl. Dominikus 05.30 Uhr, Hl. Messe in 18.20 Uhr, Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Marein St. Marein
Mi., 9. Aug.:	Fest der Hl. Theresia Benedikta vom Kreuz (Edith Stein) 05.30 Uhr und 18.20 Uhr, Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Marein
Do., 10. Aug.:	Fest des Hl. Laurentius 05.30 Uhr, Hl. Messe in 18.20 Uhr, Rosenkranz, Hl. Messe und Anbetung bis 20 Uhr in	St. Marein St. Marein
Fr., 11. Aug.:	G der Hl. Klara von Assisi 08.20 Uhr, Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Marein
Sa., 12. Aug.:	05.30 Uhr, Hl. Messe in 08.00 bis 10.00 Uhr, Hl. Beichte in der Pfarrkirche in	St. Marein St. Marein

Sa., 12. Aug.:	18.20 Uhr, Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Veit
So., 13. Aug.:	19. Sonntag im Jahreskreis 10.00 Uhr, Hl. Messe in 10.00 Uhr, Hl. Messe in	St. Helen St. Marein
Mo., 14. Aug.:	G des Hl. Maximilian Maria Kolbe 05.30 Uhr, Hl. Messe in	St. Marein

Die Kirche feiert heute den kostbaren Tod und die glorreiche Aufnahme der Gottesmutter in den Himmel. Am 1. November 1950 wurde von Papst Pius XII, als Glaubenssatz verkündet, dass die allerseligste Jungfrau Maria mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen ward. Die demütige Jungfrau erhielt die herrliche Himmelskrone, bestieg den höchsten Ehrenthron. Nun ist sie die Königin der Engel, aber auch die mächtige Fürbitterin und Schützerin der Gläubigen auf ihrer gefährvollen Pilgerreise zum Himmel.

In vielen Kirchen findet an diesem Tag die sehr alte „KRÄUTERWEIHE“ statt. Sie hat eine sinnige Beziehung auf Maria, die „Blume des Feldes und die Lilie der Täler“, und auf den Wohlgeruch ihrer Tugenden. Vielleicht hängt diese Weihe auch zusammen mit der frommen

Legende, nach der die heiligen Apostel, als sie das Grab der seligsten Jungfrau noch einmal öffneten, darin nicht mehr deren heiligen Leichnam, sondern Blumen fanden. Bei der Weihe der Kräuter und Blumen wird um Wohlfahrt des Leibes und der Seele und um Schutz vor widrigen Einflüssen gebetet. Mit Ehrfurcht und Vertrauen zur Gottesmutter, soll man die geweihten Kräuter aufbewahren.



19.00 Uhr, Hl. Messe am Vorabend	des Festes der Aufnahme Marias in den Himmel u. anschl. Führung von Romana Paar in		St. Marein
Di., 15. Aug.:	HOCHFEST DER AUFNAHME MARIAS IN DEN HIMMEL		
10.00 Uhr,	Hl. Messe zum Patrozinium mit Kräutersegnung in		St. Marein
Mi., 16. Aug.:	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
	18.20 Uhr,	Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Leonhard/Pöllau
Do., 17. Aug.:	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
	18.20 Uhr,	Rosenkranz, Hl. Messe und Anbetung in	St. Marein
Fr., 18. Aug.:	08.20 Uhr,	Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Marein
Sa., 19. Aug.:	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
	08.00 bis 10.00 Uhr,	Hl. Beichte in der Pfarrkirche in	St. Marein

Sa., 19. Aug.:	18.20 Uhr,	Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Leonhard/Pöllau
So., 20. Aug.:	20. Sonntag im Jahreskreis		
	08.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
	10.00 Uhr,	Hl. Messe u. Prozession i.	Mühlen/Rochuskapelle
Mo., 21. Aug.:	G des Hl. Papst Pius X		
	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
Di., 22. Aug.:	G Maria Königin		
	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
	18.20 Uhr,	Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Marein
Mi., 23. Aug.:	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
	18.20 Uhr,	Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Veit
Do., 24. Aug.:	Fest des Hl. Apostels Bartholomäus		
	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
	18.20 Uhr,	Rosenkranz, Hl. Messe und Anbetung bis 20 Uhr in	St. Marein
Fr., 25. Aug.:	08.20 Uhr,	Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Marein
Sa., 26. Aug.:	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein

Sa., 26. Aug.:	08.00 bis 10.00 Uhr, Hl. Beichte in der Pfarrkirche in	St. Marein

Sa., 26. Aug.:	18.20 Uhr, Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Veit
So., 27. Aug.:	21. Sonntag im Jahreskreis G der Hl. Monika entfällt	
	08.30 Uhr, Hl. Messe in	St. Margarethen/Noreia
	10.00 Uhr, Hl. Messe in	St. Marein
Mo., 28. Aug.:	G des Hl. Augustinus	
	05.30 Uhr, Hl. Messe in	St. Marein
Di., 29. Aug.:	G der Enthauptung des Hl. Johannes des Täufers	
	05.30 Uhr, Hl. Messe in	St. Marein
	18.20 Uhr, Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Marein
Mi., 30. Aug.:	05.30 Uhr, Hl. Messe in	St. Marein
Do., 31. Aug.:	05.30 Uhr, Hl. Messe in	St. Marein
	Priesterdonnerstag und Gebet um geistliche Berufe	
	18.20 Uhr, Rosenkranz, Hl. Messe und Anbetung bis 20 Uhr in	St. Marein

September 2023

Fr., 1. Sept.:	G des Hl. Ägidius und Herz Jesu Freitag	
	08.20 Uhr, Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Marein
Sa., 2. Sept.:	Herz-Mariæ-Sühne-Samstag	
	08.00 Uhr, Anbetung, Rosenkranz, Hl. Beichte und	
	09.30 Uhr, Hl. Messe in	St. Marein

Sa., 2. Sept.:	18.20 Uhr, Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Leonhard/Pöllau
So., 3. Sept.:	22. Sonntag im Jahreskreis	
	08.30 Uhr, Hl. Messe in	St. Marein
	10.00 Uhr, Hl. Messe und Erntedank in	St. Helen
Mo., 4. Sept.:	05.30 Uhr, Hl. Messe in	St. Marein
Di., 5. Sept.:	05.30 Uhr, Hl. Messe in	St. Marein
	18.20 Uhr, Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Marein
Mi., 6. Sept.:	05.30 Uhr, Hl. Messe in	St. Marein
	18.20 Uhr, Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Helen
Do., 7. Sept.:	05.30 Uhr, Hl. Messe in	St. Marein
	18.20 Uhr, Rosenkranz, Hl. Messe und Anbetung bis 20 Uhr in	St. Marein
Fr., 8. Sept.:	Fest Mariæ Geburt	
	08.20 Uhr, Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Marein
Sa., 9. Sept.:	05.30 Uhr, Hl. Messe in	St. Marein
	08.00 bis 10.00 Uhr, Hl. Beichte in der Pfarrkirche in	St. Marein

Sa., 9. Sept.:	18.20 Uhr, Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Margarethen/Noreia
So., 10. Sept.:	23. Sonntag im Jahreskreis	
	05.30 Uhr, Hl. Messe in	St. Marein
	10.00 Uhr, Erntedank und Hl. Messe in	St. Veit
Mo., 11. Sept.:	05.30 Uhr, Hl. Messe in	St. Marein

Di., 12. Sept.:	Fest des Namens Mariä		
	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
	18.20 Uhr,	Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Marein
Mi., 13. Sept.:	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
Do., 14. Sept.:	Fest der Kreuzerhöhung (letztmals Wettersegen im Kirchenjahr)		
	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
	18.20 Uhr,	Rosenkranz, Hl. Messe und Anbetung bis 20 Uhr in	St. Marein
Fr., 15. Sept.:	Gedächtnis der Sieben Schmerzen Mariens		
	08.20 Uhr,	Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Marein
Sa., 16. Sept.:	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
	08.00 bis 10.00 Uhr,	Hl. Beichte in der Pfarrkirche in	St. Marein

So., 17. Sept.:	24. Sonntag im Jahreskreis		
	08.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Margarethen/Noreia
	10.00 Uhr,	Segnung der Erntegaben vor der Schule und Einzug in die Kirche und Hl. Messe in	St. Marein
Mo., 18. Sept.:	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
Di., 19. Sept.:	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
	18.20 Uhr,	Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Marein
Mi., 20. Sept.:	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
	18.20 Uhr,	Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Leonhard/Pöllau
Do., 21. Sept.:	Fest des Hl. Apostels und Evangelisten Matthäus		
	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
	18.20 Uhr,	Rosenkranz, Hl. Messe und Anbetung bis 20 Uhr in	St. Marein
Fr., 22. Sept.:	08.20 Uhr,	Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Marein
Sa., 23. Sept.:	G des Hl. Padre Pio		
	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
	08.00 bis 10.00 Uhr,	Hl. Beichte in der Pfarrkirche in	St. Marein

Sa., 23. Sept.:	18.20 Uhr,	Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Veit
So., 24. Sept.:	Hochfest der Diözesanpatrone Rupert und Virgil		
	08.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Leonhard/Pöllau
	10.00 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
Mo., 25. Sept.:	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
Di., 26. Sept.:	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
	18.20 Uhr,	Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Marein
Mi., 27. Sept.:	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
	18.20 Uhr,	Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Veit
Do., 28. Sept.:	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
	18.20 Uhr,	Rosenkranz, Hl. Messe und Anbetung bis Freitag 17.45 Uhr in	St. Marein
Fr., 29. Sept.:	Fest der Erzengel Michael, Gabriel und Rafael		
	08.20 Uhr,	Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Marein
	10.00 Uhr,	Hl. Messe in	Jakobsberg

17.45 Uhr, Abschluss der Anbetung und
Sakramentaler Segen in St. Marein

Sa., 30. Sept.: **G des Hl. Hieronymus**
05.30 Uhr, Hl. Messe in St. Marein
08.00 bis 10.00 Uhr, Hl. Beichte in der Pfarrkirche in St. Marein

Sa., 30. Sept.: 18.20 Uhr, Rosenkranz und Hl. Messe in St. Helen

Rosenkranzmonat Oktober 2023

So., 1. Okt.: **26. Sonntag im Jahreskreis** G der Hl. Theresia v. Kinde Jesus
08.30 Uhr, Hl. Messe in St. Marein
10.00 Uhr, Erntedank und Hl. Messe in St. Margarethen/Noreia

Mo., 2. Okt.: **G der Heiligen Schutzengel**
05.30 Uhr, Hl. Messe in St. Marein

Di., 3. Okt.: 05.30 Uhr, Hl. Messe in St. Marein
18.20 Uhr, Rosenkranz und Hl. Messe in St. Marein
anschl. Terminplansitzung im Pfarrhof St. Marein

Mi., 4. Okt.: **G des Hl. Franz von Assisi**
05.30 Uhr, Hl. Messe in St. Marein
18.20 Uhr, Rosenkranz und Hl. Messe in St. Helen

Do., 5. Okt.: 05.30 Uhr, Hl. Messe in St. Marein
Priesterdonnerstag und Gebet um geistliche Berufe
18.20 Uhr, Rosenkranz, Hl. Messe und
Anbetung bis 20 Uhr in St. Marein

Fr., 6. Okt.: **Herz-Jesu-Freitag und g des Hl. Bruno**
08.20 Uhr, Rosenkranz und Hl. Messe in St. Marein

Sa., 7. Okt.: **G U. L. Frau v. Rosenkranz und Herz-Mariae-Sühne Samstag**
08.00 Uhr, Anbetung, Rosenkranz, Hl. Beichte und
09.30 Uhr, Hl. Messe in St. Marein

Sa., 7. Okt.: 18.20 Uhr, Rosenkranz und Hl. Messe in St. Veit

So., 8. Okt.: **27. Sonntag im Jahreskreis**
08.30 Uhr, Erntedank und Hl. Messe in St. Leonhard/Pöllau
10.00 Uhr, Hl. Messe mit den Jubelpaaren in St. Marein

Mo., 9. Okt.: 05.30 Uhr, Hl. Messe in St. Marein

Di., 10. Okt.: 05.30 Uhr, Hl. Messe in St. Marein
18.20 Uhr, Rosenkranz und Hl. Messe in St. Marein

Mi., 11. Okt.: 05.30 Uhr, Hl. Messe in St. Marein

Do., 12. Okt.: 05.30 Uhr, Hl. Messe in St. Marein
18.20 Uhr, Rosenkranz, Hl. Messe und
Anbetung bis 20 Uhr in St. Marein

Fr., 13. Okt.: 08.20 Uhr, Rosenkranz und Hl. Messe in St. Marein

Sa., 14. Okt.: 05.30 Uhr, Hl. Messe in St. Marein
08.00 bis 10.00 Uhr, Hl. Beichte in der Pfarrkirche in St. Marein

Jahrestag der Weihe der eigenen Kirche

Sa., 14. Okt.:	17.00 Uhr,	Hl. Messe in	St. Helen
	19.00 Uhr,	Hl. Messe in	St. Leonhard/Pöllau
So., 15. Okt.:	28. So. i. Jk. und Kirchweihsonntag und G. der Hl. Theresia v. Avila		
	08.00 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
	09.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Veit
	11.00 Uhr,	Hl. Messe in	St. Margarethen/Noreia
Mo., 16. Okt.:	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
Di., 17. Okt.:	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
	18.20 Uhr,	Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Marein
Mi., 18. Okt.:	F d. Hl. Ev. LUKAS u. Anbetungstag i. St. Margarethen/Noreia		
	09.00 Uhr,	Rosenkranz, Hl. Messe und Anbetung bis 12 Uhr in	St. Margarethen/Noreia
Do., 19. Okt.:	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
	18.20 Uhr,	Rosenkranz, Hl. Messe und Anbetung bis 20 Uhr in	St. Marein
Fr., 20. Okt.:	08.20 Uhr,	Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Marein
Sa., 21. Okt.:	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
	08.00 bis 10.00 Uhr,	Hl. Beichte in der Pfarrkirche in	St. Marein

Sa., 21. Okt.:	18.20 Uhr,	Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Leonhard/Pöllau
So., 22. Okt.:	29. Sonntag im Jahreskreis und Weltmissionssonntag		
	08.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
	10.00 Uhr,	Hl. Messe in	St. Veit
Mo., 23. Okt.:	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
Di., 24. Okt.:	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
	18.20 Uhr,	Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Marein
Mi., 25. Okt.:	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
	17.00 Uhr,	Hl. Messe mit dem ÖKB in	St. Veit
Do., 26. Okt.:	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
	18.20 Uhr,	Rosenkranz, Hl. Messe und Anbetung bis Freitag 17.45 Uhr in	St. Marein
Fr., 27. Okt.:	08.20 Uhr,	Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Marein
	17.45 Uhr,	Abschluss der Anbetung und Sakramentaler Segen in	St. Marein
Sa., 28. Okt.:	Fest der Heiligen Apostel Simon und Judas		
	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein vollkommener Ablass für die Verstorbenen gewonnen werden. Dazu sind neben den üblichen Voraussetzungen: einmalige Beichte, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes und zusätzlich vom 1. bis 8. November täglich einmal ein Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen erforderlich!			
	08.00 bis 10.00 Uhr,	Hl. Beichte in der Pfarrkirche in	St. Marein

Sa., 28. Okt.:	18.20 Uhr,	Rosenkranz u. Hl. Messe i.	St. Margarethen/Noreia
ENDE DER SOMMERZEIT			

So., 29. Okt.:	30. Sonntag im Jahreskreis		
	08.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Helen
	10.00 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
Mo., 30. Okt.:	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
Di., 31. Okt.:	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
	18.20 Uhr,	Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Marein

November 2023

Mi., 1. Nov.:	ALLERHEILIGEN		
	09.00 Uhr,	Feierliches Hochamt in	St. Marein
	10.00 Uhr,	Wortgottesdienst und Gräbersegnung in	St. Marein
	11.00 Uhr,	Wortgottesdienst und Gräbersegnung in	Pöllau
	13.00 Uhr,	Wortgottesdienst und Gräbersegnung in	St. Veit
	14.00 Uhr,	Wortgottesdienst und Gräbersegnung in	St. Helen
	15.00 Uhr,	Wortgottesdienst und Gräbersegnung in	Noreia
Do., 2. Nov.:	Allerseelen		
	08.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Veit
	10.00 Uhr,	Hl. Messe und Gräbersegnung in	Jakobsberg
	17.00 bis 18.30 Uhr,	Hl. Beichte in der Pfarrkirche in	St. Marein
	18.20 Uhr,	Rosenkranz u. Hl. Messe für alle Verstorbenen des letzten Jahres aus unserem Pfarrverband in	St. Marein
Fr., 3. Nov.:	Herz-Jesu-Freitag u. g der Hll. Viktorin, Hubert, Primin u. Martin		
	08.20 Uhr,	Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Marein
Sa., 4. Nov.:	G des Hl. Karl Borromäus und Herz-Mariae-Sühne-Samstag		
	08.00 Uhr,	Anbetung, Rosenkranz, Hl. Beichte und	
	09.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein

Sa., 4. Nov.:	17.20 Uhr,	Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Veit
So., 5. Nov.:	31. Sonntag im Jahreskreis und Leonardisonntag		
	08.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
	10.00 Uhr,	Hl. Messe zum Fest des Hl. Leonhard in	Pöllau
Mo., 6. Nov.:	Anbetungstag in St. Leonhard in Pöllau		
	09.00 Uhr,	Rosenkranz, Hl. Messe und Anbetung bis 12 Uhr in	St. Leonhard/Pöllau
Di., 7. Nov.:	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
	17.20 Uhr,	Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Marein
Mi., 8. Nov.:	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
	17.20 Uhr,	Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Helen
Do., 9. Nov.:	F des Weihetages der Lateranbasilika		
	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
	17.20 Uhr,	Rosenkranz, Hl. Messe und Anbetung bis 19 Uhr in	St. Marein
Fr., 10. Nov.:	G des Hl. Leo d.G.		
	08.20 Uhr,	Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Marein
Sa., 11. Nov.:	G des Hl. Martin von Tours		
	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein

	08.00 bis 09.00 Uhr, Hl. Beichte in der Pfarrkirche in 10.00 Uhr, Hl. Messe in	St. Marein Jakobsberg

So., 12. Nov.:	32. Sonntag im Jahreskreis 08.30 Uhr, Hl. Messe in 10.00 Uhr, Hl. Messe in	St. Margarethen/Noreia St. Marein
Mo., 13. Nov.:	05.30 Uhr, Hl. Messe in	St. Marein
Di., 14. Nov.:	05.30 Uhr, Hl. Messe in 17.20 Uhr, Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Marein St. Marein
Mi., 15. Nov.:	05.30 Uhr, Hl. Messe in	St. Marein
Do., 16. Nov.:	05.30 Uhr, Hl. Messe in 17.20 Uhr, Rosenkranz, Hl. Messe und Anbetung bis 20 Uhr in	St. Marein St. Marein
Fr., 17. Nov.:	08.20 Uhr, Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Marein
Sa., 18. Nov.:	05.30 Uhr, Hl. Messe in 08.00 bis 10.00 Uhr, Hl. Beichte in der Pfarrkirche in	St. Marein St. Marein

Sa., 18. Nov.:	17.20 Uhr, Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Leonhard/Pöllau
So., 19. Nov.:	33. Sonntag im Jahreskreis und Elisabethsonntag 08.30 Uhr, Hl. Messe in 10.00 Uhr, Hl. Messe in	St. Veit St. Marein
	Senioren- und Krankensonntag 13.20 Uhr, Rosenkranz und Beichtgelegenheit und 14.00 Uhr, Hl. Messe in St. Marein und anschl. Kaffee und Kuchen im Pfarrhof in	St. Marein St. Marein
Mo., 20. Nov.:	05.30 Uhr, Hl. Messe in	St. Marein
Di., 21. Nov.:	05.30 Uhr, Hl. Messe in 17.20 Uhr, Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Marein St. Marein
Mi., 22. Nov.:	G der Hl. Cäcilia 05.30 Uhr, Hl. Messe in 17.20 Uhr, Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Marein St. Leonhard/Pöllau
Do., 23. Nov.:	05.30 Uhr, Hl. Messe in 17.20 Uhr, Rosenkranz, Hl. Messe und Anbetung bis 19 Uhr in	St. Marein St. Marein
Fr., 24. Nov.:	08.20 Uhr, Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Marein
Sa., 25. Nov.:	g der Hl. Katharina von Alexandrien 05.30 Uhr, Hl. Messe in 08.00 bis 10.00 Uhr, Hl. Beichte in der Pfarrkirche in	St. Marein St. Marein

Sa., 25. Nov.:	17.20 Uhr, Rosenkranz u. Hl. Messe i.	St. Margarethen/Noreia
So., 26. Nov.:	Letzter Sonntag im Jk und CHRISTKÖNIGSSONNTAG 08.30 Uhr, Hl. Messe zu Ehren der Hl. Cäcilia und anschl. Soldatengedenken in 10.00 Uhr, Hl. Messe und Vorstellen der Firmkandidaten in	St. Helen St. Marein
Mo., 27. Nov.:	05.30 Uhr, Hl. Messe in	St. Marein

Di., 28. Nov.:	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
	17.20 Uhr,	Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Marein
Mi., 29. Nov.:	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
	17.20 Uhr,	Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Veit
Do., 30. Nov.:	F des Hl. Apostels Andreas		
	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
	Priesterdonnerstag und Gebet um geistliche Berufe		
	17.20 Uhr,	Rosenkranz, Hl. Messe und Anbetung bis Freitag 17.45 Uhr in	St. Marein

Dezember 2023

Fr., 1. Dez.:	Herz-Jesu-Freitag		
	08.20 Uhr,	Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Marein
	17.45 Uhr,	Abschluss der Anbetung und Sakramentaler Segen in	St. Marein
Sa., 2. Dez.:	Herz-Mariae-Sühne-Samstag		
	08.00 Uhr,	Anbetung, Rosenkranz, Hl. Beichte und	
	09.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein

Sa., 2. Dez.:	16.30 Uhr,	Hl. Messe u. Adventkranzseg. i.	St. Margarethen/Noreia
	18.00 Uhr,	Hl. Messe und Adventkranzsegnung in	St. Helen
So., 3. Dez.:	Erster Adventsonntag		
	08.00 Uhr,	Hl. Messe und Adventkranzseg. in	St. Leonhard/Pöllau
	09.30 Uhr,	Hl. Messe und Adventkranzsegnung in	St. Marein
	11.00 Uhr,	Hl. Messe und Adventkranzsegnung in	St. Veit
Mo., 4. Dez.:	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
Di., 5. Dez.:	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
	17.20 Uhr,	Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Marein
Mi., 6. Dez.:	g des Hl. Nikolaus		
	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
	17.20 Uhr,	Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Helen
Do., 7. Dez.:	G des Hl. Ambrosius		
	05.30 Uhr,	Hl. Messe in	St. Marein
	17.20 Uhr,	Rosenkranz und Hl. Messe in	St. Marein

Das Heilige Sakrament der Taufe haben empfangen:

<i>In Noreia</i>	Florian Jabali MUTITU FERNER , Sohn von BSc DI Reinhard Ferner u. Saina Rose Margret Mutitu Ferner
<i>In Pöllau:</i>	Matteo KÖCK , Sohn v. Christoph Friedrich Wallner u. Anna-Lena Köck Mathilda Karoline PRIDING , Tochter von BA Bed BA Christopher u. Anna Karoline Priding Anna MAIERHOFER , Tochter von Hannes Maier u. Ing. Barbara Maierhofer Raphael GALLER , Sohn von Andreas Wallner u. Jasmin Galler
<i>In St. Marein:</i>	Pius Tharsicius PETZL , Sohn von Stefan u. Mag. Petra PETZL
<i>In St. Veit:</i>	Emma Leonie PICHLER , Tochter von Mario u. Ricarda Pichler

Die Heilige Erste Kommunion haben empfangen:

In St. Veit, am 4. Juni 2023: Lena FERNER, Jonathan EHGARTNER, Florian BÄRNTHALER, Florian PFINGSTNER, Paul PARTHL und Leo STEINBÜCHL.
In Pöllauberg, am 27. Mai 2023: Sophia SCHURZ.

Das Heilige Sakrament der Firmung wurde am Samstag, vor Pfingstsonntag, dem 27. Mai 2023 in Pöllauberg von Abt Johannes Fragner gespendet:

Maximilian SCHURZ: Markus 1,17: Komm folge mir nach. Julian PICHLER: Lukas 6,26: Weh euch, wenn euch alle Menschen loben; ebenso haben es ihre Väter mit den falschen Propheten gemacht. Johannes PETZL: Joh 21,18: Als du noch jung warst... konntest du gehen wohin du wolltest... ein anderer wird dich führen, wohin du nicht willst. Fabian SEIDL: Psalm 1,1 Wohl dem Mann, der nicht dem Rat der Frevler folgt, nicht auf dem Weg der Sünder geht, nicht im Kreis der Spötter sitzt, sondern Freude hat an der Weisung des Herrn, über seine Weisung nachdenkt bei Tag und bei Nacht.

Das Heilige Sakrament der Ehe haben einander gespendet:

In Jakobsberg: Christoph JÄGER, geb. Hausharter u. Julia JÄGER

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

In Pöllau: Gerhard LEITNER (71).

In St. Helen: Alois MATTI (88).

In St. Marein: Maria PIRKER (86).
Lore Edeltrude Margareta BRÜCKLER (89).
Elisabeth Maria MEISTERL (87).

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Josef Kranzl, St. Marein 9, 8820.

Tel.: 03584/2473, oder **MobilTel.: 0664/2 10 10 87.**

Pfarrer Josef Kranzl: josef.kranzl@utanet.at

Pfarrkanzlei: st-marein-neumarkt@graz-seckau.at

Kanzleistunden: **Donnerstag 16 - 18 Uhr** o. auf telef. Voranmeldung

Weil noch Platz ist: Martin Schenk, von Diakonie Österreich, in: Gedanken für den Tag, in OE1 am Do. 26. Jänner 2023 über „Hass und Schmerz“: *Wir alle Wir alle haben mit Verletzungen in unserem Leben zu kämpfen. Von Kindheit an. Verletzungen können durch Hass weitergetragen werden, wodurch sie noch mehr Schaden verursachen. Sie können unterdrückt werden und so den Fluss des Lebens zum Stillstand bringen. Oder sie können angenommen werden und so für die Herausforderungen des Lebens frei machen.*

"Ich vermute, einer der Gründe, warum Menschen so hartnäckig an ihrem Hass festhalten, ist, weil sie spüren: Wenn der Hass einmal verschwunden ist, werden sie gezwungen sein, sich mit Schmerz zu beschäftigen", bemerkt Literaturnobelpreisträger James Baldwin.